

Sozialleistungen

Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz



1. Vierteljahr 2016

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen am 25. August 2016
Artikelnummer: 2130710163214

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 88 78

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkungen	4
Gebietsstand, Zeichenerklärung, Abkürzungen	6

Tabellenteil

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft nach den einzelnen Monaten im 1. Quartal 2016

1	Bedarfe von Schülerinnen und Schülern für Schulausflüge sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen	
1.1	1. Monat	8
1.2	2. Monat	9
1.3	3. Monat	10
2	Bedarfe von Schülerinnen und Schülern für mehrtägige Klassenfahrten sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen	
2.1	1. Monat	11
2.2	2. Monat	12
2.3	3. Monat	13
3	Schulbedarf von Schülerinnen und Schülern nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen	
3.1	1. Monat	14
3.2	2. Monat	15
3.3	3. Monat	16
4	Bedarfe für Schülerbeförderung nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen	
4.1	1. Monat	17
4.2	2. Monat	18
4.3	3. Monat	19
5	Lernförderung von Schülerinnen und Schülern nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen	
5.1	1. Monat	20
5.2	2. Monat	21
5.3	3. Monat	22
6	Mehraufwendungen an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung von Schülerinnen und Schülern sowie Kindern in einer Kindertageseinrichtung/-tagespflege nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen	
6.1	1. Monat	23
6.2	2. Monat	24
6.3	3. Monat	25
7	Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen	
7.1	1. Monat	26
7.2	2. Monat	27
7.3	3. Monat	28

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft im 1. Quartal 2016

8	Nach Art der Leistung und Geschlecht	29
9	Nach Art der Leistung und Altersgruppen	30
10	Nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	31

Länderübersicht

L1	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft im 1. Quartal 2016 nach Art der Leistung und Bundesländern	32
----	---	----

Zeitreihe

Z1	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft nach Art der Leistung . .	33
----	--	----

Anhang

	Qualitätsbericht	35
--	----------------------------	----

Vorbemerkungen

Die Statistik über die Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft basiert auf dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Durch die Leistungen soll das menschenwürdige Existenzminimum von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Bereich der gesellschaftlichen Teilhabe und Bildungsteilhabe sichergestellt werden. Die Statistik wurde im 1. Quartal 2016 erstmalig erhoben.

Nach der geltenden Fassung des Gesetzes sind Ausländer leistungsberechtigt, die sich tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und die

1. eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen,
2. über einen Flughafen einreisen wollen und denen die Einreise nicht oder noch nicht gestattet ist,
3. wegen des Krieges in ihrem Heimatland eine Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs. 1 oder § 24 des Aufenthaltsgesetzes oder die eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 4 Satz 1, Abs. 4a, 4b oder Abs. 5 des Aufenthaltsgesetzes besitzen,
4. eine Duldung nach § 60a des Aufenthaltsgesetzes besitzen,
5. vollziehbar ausreisepflichtig sind, auch wenn eine Abschiebungsandrohung noch nicht oder nicht mehr vollziehbar ist,
6. Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder der in den Nummern 1 bis 5 genannten Personen sind, ohne dass sie selbst die dort genannten Voraussetzungen erfüllen, oder
7. einen Folgeantrag nach § 71 des Asylverfahrensgesetzes oder einen Zweitantrag nach § 71a des Asylverfahrensgesetzes stellen.

In § 12 AsylbLG sind die Erhebungsmerkmale zur Beurteilung der Auswirkungen dieses Gesetzes und zu seiner Fortentwicklung definiert. Unter § 12 Absatz 2 Buchstabe e) sind die ab 1.1.2016 gesetzlich geltenden Bedarfe zu Bildung und Teilhabe festgeschrieben. Danach werden für Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach den §§ 2 und 3 Absatz 3 in Verbindung mit den §§ 34 bis 34b des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) die Höhe dieser Leistungen für jeden Monat im Quartal unterteilt nach

- aa) Schulausflügen von Schülerinnen und Schülern sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen,
- bb) mehrtägigen Klassenfahrten von Schülerinnen und Schülern sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen,
- cc) Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf,
- dd) Schülerbeförderung,
- ee) Lernförderung,
- ff) Mehraufwendungen für die Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung von Schülerinnen und Schülern in schulischer Verantwortung sowie von Kindern in einer Kindertageseinrichtung und in der Kindertagespflege
- gg) Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft

erhoben.

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass es sich bei der Statistik der Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz um eine dezentrale Statistik handelt, die ausschließlich bereits vorliegende Verwaltungsdaten verarbeitet. Datengrundlage sind die

Bewilligungen von Leistungen für Bildung und Teilhabe durch die jeweils zuständigen Behörden in den Bundesländern. Dabei unterscheiden sich die Arbeitsabläufe als auch die zuständigen Behörden sowohl zwischen den Bundesländern als auch zwischen den Kommunen mit entsprechenden Folgen für die elektronische Verwaltungsdatenverarbeitung.

Durch eine Reihe von qualitätssichernden Maßnahmen der Verwaltungsdatenverarbeitung soll eine hohe Aussagekraft und Qualität der Ergebnisse der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen von Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gesichert werden. Die von den auskunftspflichtigen Berichtsstellen an die Statistischen Ämter der Länder übermittelten Daten werden dazu beim Dateneingang und bei der statistischen Aufbereitung anhand von zahlreichen Plausibilitätsprüfungen durch die Statistischen Ämter der Länder auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft.

Fehleintragungen sind aber nicht völlig auszuschließen, werden aber durch die Plausibilitätsprüfungen sowie in Abstimmung mit den Berichtsstellen minimiert. Allerdings dürfen Fehler nicht auf Mikroebene (für den Einzelfall) an die Verwaltungsstellen zurückgemeldet werden (Rückspielverbot). Insofern können unplausibel erscheinende Daten auf Fehleintragungen im Datenmaterial beruhen, die nicht in allen Fällen im Nachgang korrigiert werden können, sondern erst in den Folgeerhebungen.

Hinweise:

Bis einschließlich 1993 erhielten Asylbewerber und sonstige nach dem AsylbLG Berechtigte bei Bedürftigkeit Sozialhilfe; damit erfolgte die Erfassung innerhalb der Sozialhilfestatistik.

Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen können in der Statistik mit Staatsangehörigkeiten nicht mehr existierender Staaten geführt werden, sofern diese Staaten bei einem früheren Antrag auf Leistungsbezug noch existiert haben.

Im Anhang dieser Fachserie befindet sich der Qualitätsbericht zur Statistik. Er enthält die wichtigsten Informationen zum Erhebungszweck und Erhebungsziel, zum Erhebungsinhalt, zur Erhebungsmethodik, zur Genauigkeit, zur Aktualität und zur Vergleichbarkeit.

Gebietsstand

Deutschland und Bundesländer: Angaben für die Bundesrepublik nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Abkürzungen

- AsylbLG = Asylbewerberleistungsgesetz
- SGB = Sozialgesetzbuch
- EUR = Euro
- BüMA = Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchend

Tabellenteil

Tabelle 1 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 1. Quartal 2016
Bedarfe von Schülerinnen und Schülern für Schulausflüge sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen
nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 1.1 1. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	1 330	176	806	217	131
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	20	-	16	4	-
03	Familienangehörige/-r	1 074	134	727	196	17
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	230	35	154	33	8
05	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	32	.	.	8	-
07	Folge- oder Zweitantrag	.	-	.	-	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	118	.	.	22	-
09	Insgesamt	2 808	359	1 813	480	156
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	31 449	2 931	17 530	7 284	3 704
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	183	-	134	49	-
12	Familienangehörige/-r	12 553	1 396	9 273	1 809	75
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	3 689	473	2 163	983	70
14	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	471	.	.	141	-
16	Folge- oder Zweitantrag	.	-	.	-	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	3 994	.	.	838	-
18	Insgesamt	53 390	5 242	33 195	11 104	3 849

Tabelle 1 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 1. Quartal 2016
Bedarfe von Schülerinnen und Schülern für Schulausflüge sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen
nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 1.2 2. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	1 702	215	1 034	283	170
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	24	3	.	4	.
03	Familienangehörige/-r	1 224	175	808	222	19
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	393	50	248	80	15
05	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	.	.	31	.	.
07	Folge- oder Zweitantrag	12	.	9	.	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	227	17	157	41	12
09	Insgesamt	3 629	463	2 304	642	220
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	43 972	4 139	25 347	9 122	5 364
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	479	180	.	42	.
12	Familienangehörige/-r	17 250	3 549	10 318	3 282	101
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	13 472	1 354	7 037	4 464	617
14	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	.	.	318	.	.
16	Folge- oder Zweitantrag	299	.	191	.	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	7 016	707	4 796	1 068	445
18	Insgesamt	83 165	10 041	48 264	18 107	6 753

Tabelle 1 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 1. Quartal 2016
Bedarfe von Schülerinnen und Schülern für Schulausflüge sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen
nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 1.3 3. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	1 625	202	950	304	169
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	17	-	.	.	-
03	Familienangehörige/-r	1 167	143	802	203	19
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	322	46	211	56	9
05	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	58	-	43	.	.
07	Folge- oder Zweitantrag	.	-	.	-	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	.	16	.	.	.
09	Insgesamt	3 379	407	2 159	612	201
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	31 940	3 009	18 552	7 494	2 885
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	198	-	.	.	-
12	Familienangehörige/-r	12 627	1 578	8 572	2 351	126
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	8 693	1 251	5 536	1 686	220
14	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	736	-	542	.	.
16	Folge- oder Zweitantrag	.	-	.	-	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	.	551	.	.	.
18	Insgesamt	59 604	6 389	36 886	12 971	3 358

Tabelle 2 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 1. Quartal 2016
Bedarfe von Schülerinnen und Schülern für mehrtägige Klassenfahrten sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen
nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 2.1 1. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	795	120	401	159	115
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	14	-	.	8	.
03	Familienangehörige/-r	44	.	29	12	.
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	153	.	.	38	8
05	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	9	-	.	5	.
07	Folge- oder Zweitantrag	-	-	-	-	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	.	-	.	6	.
09	Insgesamt	1 033	133	544	228	128
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	143 555	23 642	68 220	29 631	22 062
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	3 032	-	.	1 962	.
12	Familienangehörige/-r	5 940	.	3 511	1 996	.
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	24 542	.	.	7 680	1 564
14	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	2 212	-	.	1 022	.
16	Folge- oder Zweitantrag	-	-	-	-	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	.	-	.	1 475	.
18	Insgesamt	182 446	26 095	87 763	43 766	24 822

Tabelle 2 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 1. Quartal 2016
Bedarfe von Schülerinnen und Schülern für mehrtägige Klassenfahrten sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen
nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 2.2 2. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	935	123	497	206	109
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	.	-	18	6	.
03	Familienangehörige/-r	73	.	.	25	8
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	195	.	119	55	.
05	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	21	-	.	7	.
07	Folge- oder Zweitantrag	3	-	-	3	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	42	-	26	16	-
09	Insgesamt	1 295	136	712	318	129
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	217 945	33 028	103 970	51 495	29 452
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	.	-	3 602	1 577	.
12	Familienangehörige/-r	12 145	.	.	5 346	1 113
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	39 578	.	18 700	14 758	.
14	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	3 115	-	.	1 056	.
16	Folge- oder Zweitantrag	745	-	-	745	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	8 630	-	5 213	3 417	-
18	Insgesamt	287 882	36 047	138 711	78 394	34 730

Tabelle 2 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 1. Quartal 2016
Bedarfe von Schülerinnen und Schülern für mehrtägige Klassenfahrten sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen
nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 2.3 3. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	1 261	138	714	275	134
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	17	-	.	.	.
03	Familienangehörige/-r	146	.	102	39	.
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	311	10	195	90	16
05	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	18	.	13	3	.
07	Folge- oder Zweitantrag	3	-	.	.	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	97	-	64	29	4
09	Insgesamt	1 853	151	1 100	443	159
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	189 317	18 184	98 014	53 136	19 983
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	2 891	-	.	.	.
12	Familienangehörige/-r	18 835	.	11 388	6 874	.
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	48 844	1 237	25 553	17 651	4 403
14	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	4 267	.	2 827	862	.
16	Folge- oder Zweitantrag	410	-	.	.	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	15 589	-	8 825	5 786	978
18	Insgesamt	280 153	19 719	148 557	85 589	26 288

Tabelle 3 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 1. Quartal 2016
Schulbedarf von Schülerinnen und Schülern nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 3.1 1. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	3 550	21	2 440	723	366
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	97	.	.	16	.
03	Familienangehörige/-r	426	8	327	88	3
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	417	5	300	93	19
05	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	50	-	35	8	7
07	Folge- oder Zweitantrag	.	-	6	3	.
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	733	.	541	168	.
09	Insgesamt	5 285	38	3 720	1 099	428
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	206 833	905	142 272	42 769	20 887
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	4 047	.	.	690	.
12	Familienangehörige/-r	25 670	483	19 570	5 527	90
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	20 354	148	15 119	4 227	860
14	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	2 999	-	2 149	400	450
16	Folge- oder Zweitantrag	.	-	330	170	.
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	35 329	.	25 634	8 085	.
18	Insgesamt	295 839	1 786	207 999	61 868	24 186

Tabelle 3 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 1. Quartal 2016
Schulbedarf von Schülerinnen und Schülern nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 3.2 2. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	38 955	166	26 081	8 430	4 278
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	1 862	4	1 318	408	132
03	Familienangehörige/-r	9 482	35	7 210	2 021	216
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	7 842	50	5 394	1 883	515
05	Einreise über einen Flughafen	74	-	55	15	4
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	729	-	486	171	72
07	Folge- oder Zweitantrag	156	-	90	57	9
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	2 667	13	1 867	606	181
09	Insgesamt	61 767	268	42 501	13 591	5 407
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	1 359 092	5 766	906 000	303 731	143 595
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	57 354	200	40 505	12 609	4 040
12	Familienangehörige/-r	299 900	1 126	228 450	63 714	6 610
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	247 879	1 608	170 781	59 369	16 121
14	Einreise über einen Flughafen	2 263	-	1 693	450	120
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	23 380	-	15 750	5 400	2 230
16	Folge- oder Zweitantrag	4 930	-	2 950	1 710	270
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	102 847	530	71 720	24 090	6 507
18	Insgesamt	2 097 645	9 230	1 437 849	471 073	179 493

Tabelle 3 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 1. Quartal 2016
Schulbedarf von Schülerinnen und Schülern nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 3.3 3. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	4 169	28	2 620	886	635
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	119	-	81	28	10
03	Familienangehörige/-r	252	3	178	66	5
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	601	8	407	137	49
05	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	120	-	76	24	20
07	Folge- oder Zweitantrag	20	-	10	.	.
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	544	3	372	.	.
09	Insgesamt	5 825	42	3 744	1 278	761
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	216 770	1 154	136 973	45 393	33 250
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	5 210	-	3 360	1 510	340
12	Familienangehörige/-r	11 688	120	8 532	2 841	195
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	23 414	408	15 748	5 389	1 869
14	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	4 060	-	2 580	800	680
16	Folge- oder Zweitantrag	670	-	370	.	.
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	25 370	200	16 328	.	.
18	Insgesamt	287 182	1 882	183 891	62 945	38 464

Tabelle 4 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 1. Quartal 2016
Bedarfe für Schülerbeförderung nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 4.1 1. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	3 548	4	1 094	947	1 503
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	21	-	6	4	11
03	Familienangehörige/-r	226	-	150	69	7
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	634	.	.	187	198
05	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	57	.	.	27	14
07	Folge- oder Zweitantrag	23	-	5	15	3
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	101	-	36	27	38
09	Insgesamt	4 610	9	1 551	1 276	1 774
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	142 818	143	40 659	35 261	66 755
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	1 267	-	391	390	486
12	Familienangehörige/-r	8 419	-	5 671	2 339	409
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	22 651	.	.	6 388	8 086
14	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	2 018	.	.	948	545
16	Folge- oder Zweitantrag	632	-	176	356	100
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	5 023	-	1 858	1 051	2 114
18	Insgesamt	182 828	356	57 244	46 733	78 495

Tabelle 4 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 1. Quartal 2016
Bedarfe für Schülerbeförderung nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 4.2 2. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	4 023	3	1 266	1 192	1 562
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	24	-	5	3	16
03	Familienangehörige/-r	277	-	179	87	11
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	703	3	269	226	205
05	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	67	.	17	35	.
07	Folge- oder Zweitantrag	23	-	5	15	3
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	117	.	36	40	.
09	Insgesamt	5 234	8	1 777	1 598	1 851
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	157 721	81	47 055	44 474	66 111
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	1 111	-	109	261	741
12	Familienangehörige/-r	11 574	-	7 124	3 846	604
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	24 161	60	7 225	8 441	8 435
14	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	2 916	.	766	1 445	.
16	Folge- oder Zweitantrag	632	-	176	356	100
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	6 391	.	1 762	2 169	.
18	Insgesamt	204 506	212	64 217	60 992	79 085

Tabelle 4 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 1. Quartal 2016
Bedarfe für Schülerbeförderung nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 4.3 3. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	4 199	8	1 364	1 283	1 544
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	26	.	7	.	16
03	Familienangehörige/-r	280	.	176	.	13
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	672	3	254	224	191
05	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	80	.	24	39	.
07	Folge- oder Zweitantrag	21	-	7	.	.
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	147	.	45	55	.
09	Insgesamt	5 425	15	1 877	1 705	1 828
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	168 115	367	53 181	49 526	65 041
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	1 218	.	466	.	626
12	Familienangehörige/-r	12 644	.	7 815	.	572
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	25 879	60	7 843	9 884	8 092
14	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	3 790	.	1 295	1 791	.
16	Folge- oder Zweitantrag	672	-	270	.	.
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	6 866	.	1 612	2 506	.
18	Insgesamt	219 184	576	72 482	68 346	77 780

Tabelle 5 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 1. Quartal 2016
Lernförderung von Schülerinnen und Schülern nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 5.1 1. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	1 261	.	944	237	.
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	45	.	35	7	.
03	Familienangehörige/-r	437	3	343	81	10
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	480	-	388	82	10
05	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	23	-	13	10	-
07	Folge- oder Zweitantrag	.	-	.	-	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	102	-	69	30	3
09	Insgesamt	2 353	12	1 797	447	97
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	319 849	.	240 527	58 174	.
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	7 710	.	5 557	1 143	.
12	Familienangehörige/-r	103 941	109	81 176	20 091	2 565
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	118 235	-	99 496	16 562	2 177
14	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	6 164	-	4 956	1 208	-
16	Folge- oder Zweitantrag	.	-	.	-	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	30 245	-	17 940	10 663	1 642
18	Insgesamt	587 120	1 165	450 628	107 841	27 486

Tabelle 5 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 1. Quartal 2016
Lernförderung von Schülerinnen und Schülern nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 5.2 2. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	3 364	20	2 504	680	160
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	81	.	.	12	.
03	Familienangehörige/-r	832	4	646	146	36
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	932	.	751	167	.
05	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	55	-	36	19	-
07	Folge- oder Zweitantrag	25	-	18	7	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	.	.	100	21	.
09	Insgesamt	5 413	27	4 119	1 052	215
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	438 599	3 278	330 107	86 334	18 880
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	14 243	.	.	2 902	.
12	Familienangehörige/-r	190 391	134	151 600	36 377	2 280
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	177 879	.	150 249	25 757	1 803
14	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	20 883	-	16 019	4 864	-
16	Folge- oder Zweitantrag	1 603	-	1 393	210	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	.	.	39 681	4 640	.
18	Insgesamt	890 439	6 178	697 944	161 084	25 233

Tabelle 5 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 1. Quartal 2016
Lernförderung von Schülerinnen und Schülern nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 5.3 3. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	1 211	10	888	232	81
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	36	.	.	6	-
03	Familienangehörige/-r	440	5	350	80	5
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	587	.	.	112	10
05	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	28	-	16	12	-
07	Folge- oder Zweitantrag	9	-	9	-	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	157	.	.	29	3
09	Insgesamt	2 468	19	1 879	471	99
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	331 000	2 565	247 458	66 551	14 426
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	6 016	.	.	1 339	-
12	Familienangehörige/-r	101 019	182	75 935	23 304	1 598
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	178 372	.	.	35 406	3 496
14	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	13 377	-	10 715	2 662	-
16	Folge- oder Zweitantrag	2 055	-	2 055	-	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	114 629	.	.	11 553	2 411
18	Insgesamt	746 468	3 363	580 359	140 815	21 931

Tabelle 6 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 1. Quartal 2016
Mehraufwendungen an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung von Schülerinnen und Schülern sowie Kindern in einer Kindertageseinrichtung/-tagespflege nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 6.1 1. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	8 648	2 544	4 976	810	318
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	257	95	147	.	.
03	Familienangehörige/-r	2 686	754	1 690	227	15
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	2 279	676	1 339	236	28
05	Einreise über einen Flughafen	7	.	4	.	.
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	195	43	114	33	5
07	Folge- oder Zweitantrag	54	.	30	.	.
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	1 061	157	721	171	12
09	Insgesamt	15 187	4 289	9 021	1 494	383
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	342 030	91 695	198 419	36 964	14 952
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	8 647	2 842	5 032	.	.
12	Familienangehörige/-r	114 017	29 983	72 944	10 352	738
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	94 769	24 188	57 906	10 891	1 784
14	Einreise über einen Flughafen	259	.	172	.	.
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	11 680	2 133	6 858	2 204	485
16	Folge- oder Zweitantrag	2 369	.	1 371	.	.
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	43 238	6 783	29 017	7 039	399
18	Insgesamt	617 009	158 421	371 719	68 129	18 740

Tabelle 6 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 1. Quartal 2016
Mehraufwendungen an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung von Schülerinnen und Schülern sowie Kindern in einer Kindertageseinrichtung/-tagespflege nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 6.2 2. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	9 676	2 622	5 741	935	378
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	238	95	128	12	3
03	Familienangehörige/-r	2 890	791	1 849	237	13
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	2 398	671	1 426	269	32
05	Einreise über einen Flughafen	9	.	6	.	.
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	224	47	134	40	3
07	Folge- oder Zweitantrag	57	.	34	.	.
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	1 307	183	896	213	15
09	Insgesamt	16 799	4 428	10 214	1 710	447
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	391 631	95 805	235 832	41 559	18 435
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	8 299	2 733	4 894	481	191
12	Familienangehörige/-r	124 481	30 040	83 339	10 457	645
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	99 241	26 156	59 077	12 198	1 810
14	Einreise über einen Flughafen	352	.	265	.	.
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	13 438	2 353	8 295	2 577	213
16	Folge- oder Zweitantrag	2 812	.	1 848	.	.
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	60 731	7 381	42 223	10 446	681
18	Insgesamt	700 985	165 255	435 773	77 844	22 113

Tabelle 6 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 1. Quartal 2016
Mehraufwendungen an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung von Schülerinnen und Schülern sowie Kindern in einer Kindertageseinrichtung/-tagespflege nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 6.3 3. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	9 745	2 549	5 852	987	357
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	222	85	123	11	3
03	Familienangehörige/-r	2 921	761	1 879	267	14
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	2 342	661	1 388	263	30
05	Einreise über einen Flughafen	9	.	6	.	.
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	260	.	162	41	.
07	Folge- oder Zweitantrag	47	.	29	.	.
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	967	192	648	112	15
09	Insgesamt	16 513	4 316	10 087	1 686	424
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	410 171	97 783	247 605	44 424	20 359
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	7 329	2 250	4 437	474	168
12	Familienangehörige/-r	122 727	30 352	80 081	11 641	653
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	98 828	25 151	59 610	12 006	2 061
14	Einreise über einen Flughafen	289	.	202	.	.
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	13 486	.	9 023	2 052	.
16	Folge- oder Zweitantrag	2 152	.	1 361	.	.
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	41 885	8 434	27 516	5 266	669
18	Insgesamt	696 867	166 950	429 835	76 016	24 066

Tabelle 7 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 1. Quartal 2016
Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft
nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 7.1 1. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	2 585	469	1 618	490	8
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	51	9	30	12	-
03	Familienangehörige/-r	931	153	631	.	-
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	721	122	446	153	-
05	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	42	.	25	.	-
07	Folge- oder Zweitantrag	9	.	6	.	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	242	46	160	36	-
09	Insgesamt	4 581	808	2 916	847	10
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	34 424	5 189	23 101	6 054	80
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	684	68	504	112	-
12	Familienangehörige/-r	11 222	1 671	8 005	.	-
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	7 949	1 219	5 021	1 709	-
14	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	794	.	530	.	-
16	Folge- oder Zweitantrag	152	.	122	.	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	2 777	507	1 916	354	-
18	Insgesamt	58 002	8 831	39 199	9 872	100

Tabelle 7 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 1. Quartal 2016
Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft
nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 7.2 2. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	3 057	.	1 952	605	.
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	52	13	27	12	.
03	Familienangehörige/-r	1 021	173	673	.	.
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	773	109	495	169	.
05	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	57	9	38	10	.
07	Folge- oder Zweitantrag	11	.	7	.	.
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	382	70	254	58	-
09	Insgesamt	5 353	870	3 446	1 031	6
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	55 689	.	37 495	11 927	.
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	615	118	355	142	-
12	Familienangehörige/-r	13 847	1 859	9 434	.	.
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	11 974	1 072	8 039	2 863	-
14	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	869	163	578	128	-
16	Folge- oder Zweitantrag	226	.	124	.	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	4 365	770	2 957	638	-
18	Insgesamt	87 585	10 209	58 982	18 334	60

Tabelle 7 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 1. Quartal 2016
Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft
nach Aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 7.3 3. Monat im Berichtsquartal

Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	3 013	520	1 913	575	5
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	58	11	36	11	-
03	Familienangehörige/-r	1 007	162	673	.	-
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	752	113	476	163	-
05	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	60	8	42	10	-
07	Folge- oder Zweitantrag	.	-	.	.	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	452	75	303	.	-
09	Insgesamt	5 353	889	3 452	1 005	7
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	40 662	6 406	26 756	7 450	50
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	769	96	571	102	-
12	Familienangehörige/-r	12 660	1 818	8 718	.	-
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	10 297	1 273	6 540	2 484	-
14	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	910	107	564	239	-
16	Folge- oder Zweitantrag	.	-	.	.	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	5 118	798	3 544	.	-
18	Insgesamt	70 578	10 498	46 835	13 175	70

Tabelle 8 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 1. Quartal 2016 nach Art der Leistung und Geschlecht

Deutschland

Lfd. Nr	Art der Leistung	Insgesamt	Davon	
			männlich	weiblich
Anzahl der Personen				
01	Schulausflüge	6 162	3 426	2 736
02	Mehrtägige Klassenfahrten	2 975	1 750	1 225
03	Schulbedarf	69 909	40 424	29 485
04	Schülerbeförderung	6 763	4 497	2 266
05	Lernförderung	6 888	3 713	3 175
06	Mittagsverpflegung	22 134	12 207	9 927
07	Teilhabe am sozialen und kulturellen, Leben in der Gemeinschaft	6 991	4 105	2 886
08	Insgesamt ¹	121 822	70 122	51 700
Leistungen in Euro				
09	Schulausflüge	196 159	112 081	84 078
10	Mehrtägige Klassenfahrten	750 481	432 887	317 594
11	Schulbedarf	2 680 736	1 563 005	1 117 731
12	Schülerbeförderung	606 518	426 998	179 520
13	Lernförderung	2 224 027	1 204 674	1 019 353
14	Mittagsverpflegung	2 014 861	1 110 624	904 237
15	Teilhabe am sozialen und kulturellen, Leben in der Gemeinschaft	216 185	128 810	87 375
16	Insgesamt	8 688 967	4 979 079	3 709 888

1) Mehrfachzählungen möglich.

Tabelle 9 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 1. Quartal 2016 nach Art der Leistung und Altersgruppen

Deutschland

Lfd. Nr	Art der Leistung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Schulausflüge	6 162	613	4 072	1 123	354
02	Mehrtägige Klassenfahrten	2 975	167	1 753	799	256
03	Schulbedarf	69 909	294	47 546	15 589	6 480
04	Schülerbeförderung	6 763	17	2 352	2 112	2 282
05	Lernförderung	6 888	34	5 161	1 391	302
06	Mittagsverpflegung	22 134	5 756	13 474	2 321	583
07	Teilhabe am sozialen und kulturellen, Leben in der Gemeinschaft	6 991	1 069	4 577	1 318	27
08	Insgesamt ¹	121 822	7 950	78 935	24 653	10 284
Leistungen in Euro						
09	Schulausflüge	196 159	21 178	118 203	42 509	14 269
10	Mehrtägige Klassenfahrten	750 481	80 980	372 529	209 104	87 868
11	Schulbedarf	2 680 736	11 818	1 816 993	604 306	247 619
12	Schülerbeförderung	606 518	1 144	191 173	176 349	237 852
13	Lernförderung	2 224 027	10 706	1 717 783	418 637	76 901
14	Mittagsverpflegung	2 014 861	478 617	1 243 118	226 708	66 418
15	Teilhabe am sozialen und kulturellen, Leben in der Gemeinschaft	216 185	28 810	144 879	41 842	654
16	Insgesamt	8 688 967	633 253	5 604 678	1 719 455	731 581

1) Mehrfachzählungen möglich.

Tabelle 10 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 1. Quartal 2016 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Deutschland

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Schul- aus- flüge	Mehrtägige Klassen- fahrten	Schul- bedarf	Schülerbe- förderung	Lern- förderung	Mittags- verpflegung	Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben
Anzahl der Personen								
01	Insgesamt	6 162	2 975	69 909	6 763	6 888	22 134	6 991
02	Europa	2 313	1 102	24 288	1 599	3 117	7 877	2 597
03	darunter							
04	Albanien	453	188	4 656	311	568	1 609	516
05	Bosnien und Herzegowina	69	35	1 142	76	227	251	101
06	Kosovo	381	207	4 431	418	467	1 288	410
07	Mazedonien	233	92	2 846	222	173	724	246
08	Russische Föderation	270	206	3 354	209	600	1 658	525
09	Serbien	600	148	5 062	236	691	1 366	477
10	Afrika	286	206	4 297	913	331	1 828	353
11	darunter							
12	Eritrea	35	19	798	202	27	222	32
13	Nigeria	53	31	541	42	35	552	93
14	Somalia	22	25	697	129	24	160	39
15	Tunesien	6	4	28	.	.	19	-
16	Asien	3 259	1 525	38 676	3 776	3 116	11 362	3 770
17	darunter							
18	Afghanistan	671	331	9 542	896	765	2 372	733
19	Irak	482	201	5 454	561	330	1 405	531
20	Iran	118	98	1 079	99	143	400	185
21	Libanon	70	36	710	51	204	222	62
22	Pakistan	47	29	626	89	73	169	37
23	Syrien	1 468	515	18 099	1 907	1 223	5 246	1 580
24	Sonstige	304	142	2 648	475	324	1 067	271
Leistungen in Euro								
25	Insgesamt	196 159	750 481	2 680 736	606 518	2 224 027	2 014 861	216 185
26	Europa	62 698	250 605	772 400	138 321	943 942	742 509	85 788
27	darunter							
28	Albanien	14 781	40 338	149 255	24 965	228 682	148 664	16 078
29	Bosnien und Herzegowina	1 426	8 092	36 123	6 272	31 655	23 287	4 096
30	Kosovo	10 290	42 466	140 271	35 827	121 018	121 161	13 186
31	Mazedonien	4 835	13 434	90 332	18 013	74 726	69 208	7 135
32	Russische Föderation	8 730	45 157	108 789	18 506	142 788	140 640	19 820
33	Serbien	14 651	30 112	158 567	21 591	176 675	142 529	14 797
34	Afrika	7 427	58 760	148 846	93 186	64 343	166 826	10 768
35	darunter							
36	Eritrea	1 194	3 717	29 917	21 657	7 441	17 561	735
37	Nigeria	1 087	5 840	18 653	3 148	9 766	55 223	2 598
38	Somalia	876	5 288	24 290	14 295	4 630	13 966	1 081
39	Tunesien	60	984	1 010	.	.	1 100	-
40	Asien	115 580	407 405	1 655 094	338 142	1 140 387	992 122	110 848
41	darunter							
42	Afghanistan	22 116	63 150	405 821	87 744	270 911	207 622	22 771
43	Irak	18 632	63 664	246 082	61 653	144 452	122 223	13 851
44	Iran	3 922	28 582	39 639	9 581	48 590	36 331	6 079
45	Libanon	2 612	7 921	25 734	5 861	32 110	17 421	2 067
46	Pakistan	1 466	5 982	21 408	7 903	25 525	16 603	1 315
47	Syrien	53 209	133 643	813 109	148 682	514 291	443 537	43 510
48	Sonstige	10 454	33 711	104 396	36 869	75 355	113 404	8 781

Tabelle L1 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 1. Quartal 2016 nach Art der Leistung und Bundesländern

Lfd. Nr.	Bundesländer	Schulausflüge	Mehrtägige Klassenfahrten	Schulbedarf	Schülerbeförderung	Lernförderung	Mittagsverpflegung	Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben
Anzahl der Personen								
01	Insgesamt	6 162	2 975	69 906	6 763	6 888	22 134	6 991
02	Brandenburg	126	67	1 826	160	219	763	130
03	Berlin	7	46	17	.	3 074	.	345
04	Baden-Württemberg	375	162	9 848	4 150	151	1 145	335
05	Bayern	1 080	878	8 496	9	264	3 643	1 066
06	Bremen	99	74	681	89	7	521	39
07	Hessen	98	120	4 404	90	51	707	180
08	Hamburg	84	103	1 995	-	-	-	-
09	Mecklenburg-Vorpommern	257	42	1 269	79	123	807	180
10	Niedersachsen	702	486	10 019	56	1 514	2 289	647
11	Nordrhein-Westfalen	2 254	492	17 837	219	1 144	7 020	2 470
12	Rheinland-Pfalz	129	149	3 092	22	148	1 228	101
13	Schleswig-Holstein	554	131	3 693	946	77	1 227	1 160
14	Saarland	25	24	760	.	31	.	19
15	Sachsen	92	44	2 487	432	11	928	115
16	Sachsen-Anhalt	93	52	1 545	11	39	419	66
17	Thüringen	187	105	1 937	4	35	1 082	138
Leistungen in Euro								
18	Insgesamt	196 159	750 481	2 680 736	606 518	2 224 027	2 014 861	216 185
19	Brandenburg	2 163	9 000	70 800	9 990	97 401	38 264	3 098
20	Berlin	35	1 128	1 114	.	108 805	.	24 840
21	Baden-Württemberg	7 196	36 846	417 436	359 263	39 589	107 612	11 031
22	Bayern	19 875	386 874	362 002	881	117 024	317 148	30 882
23	Bremen	671	13 398	20 530	13 360	1 680	51 874	2 069
24	Hessen	3 315	21 318	186 155	13 235	13 860	64 827	4 691
25	Hamburg	1 573	18 898	63 880	-	-	-	-
26	Mecklenburg-Vorpommern	8 227	7 381	42 215	4 666	106 754	120 008	5 489
27	Niedersachsen	17 345	110 850	404 201	7 870	1 166 957	184 748	19 720
28	Nordrhein-Westfalen	68 845	66 831	585 531	6 983	488 511	698 469	66 838
29	Rheinland-Pfalz	3 853	22 057	112 517	2 673	27 085	96 983	3 203
30	Schleswig-Holstein	52 525	23 797	155 126	109 013	24 586	161 728	34 217
31	Saarland	436	5 354	35 520	.	8 567	.	461
32	Sachsen	1 838	5 898	92 960	16 944	3 178	50 309	2 684
33	Sachsen-Anhalt	4 758	7 591	56 399	867	14 145	19 738	1 635
34	Thüringen	3 504	13 260	74 350	315	5 885	70 952	5 327

Tabelle Z1 Zeitreihe der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft nach Art der Leistung

Deutschland

Lfd. Nr.	Zeitreihe	Schulausflüge	Mehrtägige Klassenfahrten	Schulbedarf	Schüler- beförderung	Lernförderung	Mittags- verpflegung	Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben
Anzahl der Personen								
01	2016	6 162	2 975	69 909	6 763	6 888	22 134	6 991
02	1. Quartal							
03	2. Quartal							
04	3. Quartal							
05	4. Quartal							
Leistungen in Euro								
06	2016	196 159	750 481	2 680 736	606 518	2 224 027	2 014 861	216 185
07	1. Quartal							
08	2. Quartal							
09	3. Quartal							
	4. Quartal							

Anhang

Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Bildung und Teilhabe



2016

Erscheinungsfolge: Jährlich
Erschienen am 19/08/2016

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: 49 (0) 228 / 99 643 8878

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- Bezeichnung: Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).
- Erhebungseinheit: örtlich zuständige Sozialbehörde.
- Grundgesamtheit: alle genehmigten Anträge auf Asylbewerberleistungen.
- Räumliche Abdeckung: Deutschland und die Bundesländer.
- Berichtszeitraum/-zeitpunkt: 1. bis 4. Quartal Berichtsquartal.
- Periodizität: Viermal im Jahr (quartalsweise).
- Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen: Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Verbindung mit § 34 SGB XII.
- Geheimhaltung: Erhobene Einzelangaben werden grundsätzlich geheim gehalten, bei Datenveröffentlichungen findet die Mindestfallzahlregel Anwendung.
- Qualitätsmanagement: Maßnahmen zur Qualitätssicherung sind Plausibilitätskontrollen der Einzeldaten und die Einführung standardisierter Statistikprozesse im Statistischen Verbund.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- Inhalte der Statistik: Daten zu den Empfängerinnen und Empfängern von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach den Asylbewerberleistungen nach verschiedenen Erhebungsmerkmalen, wie Wohnort, Geschlecht, Geburtsangabe, Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlicher Status.
- Nutzerbedarf: Mit der Erhebung sollen für Politik, Verwaltung, Verbände und Öffentlichkeit umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des AsylbLG bereitgestellt werden.
- Nutzerkonsultation: Berücksichtigung der Interessen der Nutzerinnen und Nutzer mittels Gesetzesänderungen.

3 Methodik

Seite 6

- Konzept der Datengewinnung: Die Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird als Sekundärstatistik mittels einer Vollerhebung erhoben. Sie ist eine dezentrale Bundesstatistik.
- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: Von den auskunftspflichtigen, für die Durchführung des AsylbLG zuständigen Behörden in den Bundesländern werden zur Befüllung der Erhebungsmerkmale vorhandene Verwaltungsdaten über die Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz mittels eSTATISTIK-Werkzeuge an das jeweilige statistische Amt gesendet.
- Datenaufbereitung: Die übermittelten Daten werden in einer Fachanwendung plausibilisiert.
- Beantwortungsaufwand: Zum Zwecke der Erhebung der Statistik findet durch die ausschließliche Nutzung von Verwaltungsdaten keine Belastung von Auskunftsgibenden statt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 7

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Die Ergebnisse der Statistik sind grundsätzlich von hoher Aussagekraft und Qualität.
- Stichprobenbedingte Fehler: Aufgrund der Konzeption als Vollerhebung sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen.
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Verzerrungen durch nicht-stichprobenbedingte Fehler sind in der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz weitgehend ausgeschlossen. Sie hängen im Wesentlichen von der Vollständigkeit und Qualität der zugrunde liegenden Verwaltungsdaten ab.
- Revisionen: Im Rahmen der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz finden keine Revisionen der Ergebnisse statt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 7

- Aktualität: Die Bundesergebnisse der Erhebung werden ca. 4 Monate nach Ablauf des Erhebungszeitraumes vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht.
- Pünktlichkeit: Die geplanten Veröffentlichungstermine werden in der Regel eingehalten.

6 Vergleichbarkeit

Seite 8

- Räumliche Vergleichbarkeit: Die Erhebungsmethoden und -abläufe der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind in allen Bundesländern und für das gesamte Bundesgebiet einheitlich. Die Ergebnisse sind somit räumlich vergleichbar.

- Zeitliche Vergleichbarkeit: Die Erhebung wurde 2016 neu in das statistische Programm aufgenommen. Für die Statistik ist eine zeitliche Vergleichbarkeit gegeben.

7 Kohärenz

Seite 8

- Statistikübergreifende Kohärenz: Es bestehen keine Überschneidungen.
- Statistikinterne Kohärenz: Die Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz weist keine Inkonsistenzen auf.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 8

- Verbreitungswege: Unter www.destatis.de › Publikationen › Thematische Veröffentlichungen kann die Fachserie 13, Reihe 7, Leistungen an Asylbewerber kostenfrei als PDF-Datei bezogen werden.
- Richtlinien der Verbreitung: Die Richtlinien der Verbreitung sind für alle Nutzergruppen einheitlich.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 9

- Entfällt.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Grundgesamtheit der Statistik sind alle genehmigten Anträge auf Asylbewerberleistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

Die Erhebung wird als Vollerhebung durchgeführt. Die Meldungen über die Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erfolgen durch die für die Durchführung des AsylbLG zuständigen Stellen auf Gemeinde- und Kreisebene.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheiten sind die für die Durchführung des AsylbLG zuständigen Stellen auf Gemeinde- und Kreisebene. Zuständig ist die Behörde, in der die Entscheidung zur jeweiligen Asylbewerberleistung getroffen wird.

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland und die Bundesländer.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum ist das abgelaufene Quartal, wobei die Angabe zur Höhe der einzelnen Leistungen für jeden Monat eines Quartals gesondert zu erheben sind.

1.5 Periodizität

Die Statistik von Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird viermal jährlich erhoben.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Rechtsgrundlage für die Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ist § 12 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe e) AsylbLG in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 31. Juli 2016 (BGBl. I S. 1939) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 12 Absatz 6 AsylbLG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die für die Durchführung des AsylbLG zuständigen Stellen auskunftspflichtig. Die elektronische Datenübermittlung nach § 11a BStatG ist wie folgt durchzuführen:

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit die o.g. Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfängerinnen und Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Der Erhebungsbogen der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beinhaltet den Namen und die Anschrift des Auskunftspflichtigen, die Kennnummer der Leistungsberechtigten sowie den Namen und die Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person. Bei diesen Angaben handelt es sich gemäß § 12 Absatz 3 AsylbLG um Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

Zudem ist in Veröffentlichungen zu den Asylbewerberleistungen die Mindestfallzahlregel zur primären Geheimhaltung einzuhalten, d.h. ein Tabellenwert wird geheim gehalten (gesperrt), wenn weniger als drei Personen/Haushalte dazu beitragen. Anschließend wird mittels sekundärer Geheimhaltung sichergestellt, dass primär geheim gehaltene Werte durch Summen- oder Differenzenbildung mit Hilfe bekannter Tabellenwerte ermittelt werden können.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst, insbesondere die Verwendung einheitlicher Definitionen zur Abgrenzung der in die Statistik eingehenden Verwaltungsdaten. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

Für eine einheitliche Durchführung der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erfolgt eine regelmäßige Abstimmung des Statistischen Bundesamtes mit den statistischen Ämtern der Länder und dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS).

1.8.2 Qualitätsbewertung

Im Rahmen der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz finden umfangreiche Plausibilitätsprüfungen und eine durchgehende Qualitätskontrolle durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder statt. Insofern sind die Ergebnisse, zumal die Statistik als Vollerhebung durchgeführt wird, grundsätzlich von hoher Aussagekraft und Qualität.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Leistungsberechtigt sind gemäß § 1 AsylbLG Ausländer, die sich tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und die

- eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylgesetz besitzen,
 - über einen Flughafen einreisen wollen und denen die Einreise nicht oder noch nicht gestattet ist,
 - eine Aufenthaltserlaubnis besitzen
- a) wegen des Krieges in ihrem Heimatland nach § 23 Absatz 1 oder § 24 des Aufenthaltsgesetzes,
- b) nach § 25 Absatz 4 Satz 1 des Aufenthaltsgesetzes oder
- c) nach § 25 Absatz 5 des Aufenthaltsgesetzes, sofern die Entscheidung über die Aussetzung ihrer Abschiebung noch nicht 18 Monate zurückliegt,
- eine Duldung nach § 60a des Aufenthaltsgesetzes besitzen,
 - vollziehbar ausreisepflichtig sind, auch wenn eine Abschiebungsandrohung noch nicht oder nicht mehr vollziehbar ist,
 - Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder der in den Nummern 1 bis 5 genannten Personen sind, ohne daß sie selbst die dort genannten Voraussetzungen erfüllen, oder
 - einen Folgeantrag nach § 71 des Asylgesetzes oder einen Zweit Antrag nach § 71a des Asylgesetzes stellen.

Erhebungsmerkmale der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind gemäß § 12 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe e) AsylbLG:

- für jeden Leistungsempfänger: Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr, Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlicher Status, Höhe der jeweiligen Leistungen je Monat in Euro,
 - Wohngemeinde und Gemeindeteil,
 - für Schülerinnen und Schüler sowie Jugendlichen von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach den §§ 2 und 3 Absatz 3 in Verbindung mit den §§ 34 bis 34b SGB XII die Höhe dieser Leistungen unterteilt nach
- a) Schulausflügen von Schülerinnen und Schülern sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen,
- b) mehrtägigen Klassenfahrten von Schülerinnen und Schülern sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen,
- c) Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf,
- d) Schülerbeförderung,
- e) Lernförderung,
- f) Mehraufwendungen für die Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung von Schülerinnen und Schülern in schulischer Verantwortung sowie von Kindern in einer Kindertageseinrichtung und in der Kindertagespflege,
- g) Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Entfällt.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Erhebungsbereich von Bildung und Teilhabe:

Zum Erhebungsbereich zählen die Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach §§ 2 und 3 Absatz 3 AsylbLG in Verbindung mit §§ 34 bis 34b SGB XII.

Staatsangehörigkeit:

Der Erhebung liegt dem Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel mit Stand 01. Januar 2016 des Auswärtigen Amtes zu Grunde.

Aufenthaltsrechtlicher Status:

Der aufenthaltsrechtliche Status beschreibt die gemäß § 1 Absatz 1 Nr. 1 - 7 AsylbLG unterschiedlichen Formen der Leistungsberechtigung.

2.2 Nutzerbedarf

Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

Die Statistik wird hauptsächlich von den parlamentarischen Gremien in Bund und Ländern, Bundes- und Landesministerien (auf Bundesebene insbesondere das Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) und den Kommunalverwaltungen genutzt. Daneben zählen auch die Medien, Verbände, Wissenschaft und die Öffentlichkeit zu den häufigen Nutzern der Statistik.

2.3 Nutzerkonsultation

Die von Seiten der Ministerien gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm werden mit Zustimmung vom Bundesrat im Gesetzgebungsverfahren umgesetzt. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie die Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Statistik über die Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ist eine Vollerhebung und eine Sekundärstatistik. Da die im Rahmen der Asylbewerberleistungsstatistik bereits vorliegenden Verwaltungsdaten eine gute Abdeckung der Grundgesamtheit sowie eine hohe Datenqualität bei den zu erfassenden Merkmalen erwarten lassen, werden diese als alleinige Datenquelle für die vorgenannte Statistik genutzt. Allerdings konnte vorab nicht geprüft werden, ob die vorhandenen Datenquellen die Nutzeranforderungen bei der definitorischen Abgrenzung der einzelnen zu erhebenden Merkmale immer vollständig erfüllen. Bei der Formulierung der Gesetzesgrundlagen wurde davon ausgegangen, dass keine Nutzungseinschränkungen bestehen. Bei der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz handelt es sich um eine dezentrale Statistik. Das Statistische Bundesamt entwickelt in Abstimmung mit den statistischen Ämtern der Länder das Erhebungs- und Aufbereitungskonzept und konzipiert die Erhebungsorganisation sowie die Werkzeuge für den Statistikprozess. Die statistischen Ämter der Länder führen die Datengewinnung und -aufbereitung durch.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Aus den vorliegenden Verwaltungsdaten werden von den zuständigen auskunftspflichtigen Berichtsstellen in den Bundesländern ausgewählte Daten über die Empfängerinnen und Empfänger der Statistik von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz anhand von für die Statistik konzipierten eSTATISTIK-Werkzeugen erfasst bzw. entsprechend einer fest vorgegebenen Datenstruktur aus vorhandenen Datenbanken generiert und anschließend über sichere Datenwege an das jeweilige statistische Amt gesendet.

Der Erhebungsbogen für die Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz befindet sich im Anhang des Dokuments. Der Erhebungsbogen dient ausschließlich zur Veranschaulichung und Dokumentation.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die eingehenden Einzeldaten werden in den statistischen Ämtern der Länder in einem gemeinsamen Aufbereitungs- und Plausibilisierungsprogramm erfasst. Nach vollständiger Lieferung und Zusammenführung des Datenmaterials für das jeweilige Quartal werden diese anhand von umfassenden Plausibilitätsprüfungen durch die statistischen Ämter der Länder auf Richtigkeit und Vollständigkeit hin überprüft. Treten innerhalb der Plausibilitätsprüfung Unstimmigkeiten und/oder Fehler auf, erfolgt eine Rücksprache und Klärung mit den Auskunftspflichtigen. Nach Abschluss der Datenaufbereitung erstellen die statistischen Ämter der Länder aus den plausibilisierten Daten Tabellen für die administrativen Gebietseinheiten (Bundesland, Kreise und kreisfreie Städte, Gemeinden). Das Statistische Bundesamt fasst die von den statistischen Ämtern der Länder gelieferten Daten (Summensätze) zu einem Bundesergebnis zusammen.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Entfällt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Statistik wird als Sekundärstatistik erhoben, bei der bereits den zuständigen Sozialbehörden vorliegende Verwaltungsdaten statistisch aufbereitet werden. Somit findet zum Zwecke der Erhebung der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz eine geringfügige zusätzliche Belastung von Auskunftsgewährenden statt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird quartalsweise als Vollerhebung mit sekundärstatistischen Daten durchgeführt. Folglich treten keine stichprobenbedingten Fehler auf. Nicht-stichprobenbedingte Fehler sind nicht völlig auszuschließen, werden aber durch die in 3.3 beschriebenen Plausibilitätsprüfungen sowie die enge Abstimmung innerhalb der Qualitätssicherung (siehe auch 1.8.1) minimiert. Die Ergebnisse der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind demzufolge grundsätzlich von hoher Aussagekraft und Qualität.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Da es sich bei der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz um eine Vollerhebung handelt, können stichprobenbedingte Fehler nicht auftreten.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs-/Auswahlgrundlage: Gemäß § 12 Absatz 5 AsylbLG sind die für die Durchführung dieses Gesetzes zuständigen Stellen auskunftspflichtig. Mängel in der Erfassungs- oder Auswahlgrundlage ergeben sich hauptsächlich aus methodischen Schwierigkeiten bei der Verwaltungsdatennutzung. Hier werden laufend Problemlösungen gesucht, um die systematischen Fehler in der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gering zu halten. Gerade für Merkmale, die nicht relevant für die Empfängerinnen und Empfänger sind, ist eine hohe Datenqualität nicht immer gesichert. Zudem ist die Übernahme und fortlaufende Pflege der Adressdaten und Kennzeichen zur Identifikation der Antragsteller/innen – z.B. infolge von Gebietsreformen – sehr aufwändig. Gerade bei der Aufnahme neuer statistikrelevanter Merkmale durch eine Änderung des AsylbLG können Fehler auftreten, die sich durch fehlerhafte Eintragungen der antragstellenden Person ergeben.

Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale: Durch die Auskunftspflicht der für die Durchführung dieses Gesetzes zuständigen Stellen werden Antwortausfälle ganzer Einheiten weitgehend ausgeschlossen. Da die Auskunftspflicht auch hinsichtlich der einzelnen Merkmale gesetzlich festgeschrieben ist (§ 12 Absatz 2 Nummer 1 AsylbLG), sind Verzerrungen durch Antwortausfälle auch bei einzelnen Merkmalen weitgehend ausgeschlossen.

Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler: Mess- und Aufbereitungsfehler werden durch umfassende Plausibilitätsprüfungen und enge Abstimmung der zuständigen Ämter und Behörden weitgehend ausgeschlossen.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Im Rahmen der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten in der Regel als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Entfällt (siehe 4.4.1).

4.4.3 Revisionsanalysen

Entfällt (siehe 4.4.1).

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Erhebung der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz findet viermal im Jahr durch die zuständigen Stellen statt (1. Berichtsquartal spätestens zum 22.04., 2. Berichtsquartal spätestens zum 22.07., 3. Berichtsquartal spätestens zum 25.10., 4. Berichtsquartal spätestens zum 23.01. des darauf folgenden Jahres). Die Bundesergebnisse der Erhebung werden in der Regel vier Monate nach Ablauf des Erhebungszeitraumes vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse werden zu den im Veröffentlichungsplan genannten Terminen pünktlich zur Verfügung gestellt.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Erhebungsmethoden und -abläufe (insbesondere die zugrunde liegenden Konzepte und Definitionen) der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind in allen Bundesländern und für das gesamte Bundesgebiet einheitlich. Die Ergebnisse sind somit räumlich vergleichbar. Ein Vergleich auf supranationaler Ebene ist nicht möglich.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Entfällt.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

2016 wird zum ersten Mal die Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz durchgeführt.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz weist keine Inkonsistenzen auf und ist somit intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden im Rahmen der amtlichen Sozialberichterstattung zu den Empfängerinnen und Empfängern sozialer Mindestsicherungsleistungen gezählt. Diese Transferleistungen sind finanzielle Hilfen des Staates, die zur Sicherung des grundlegenden Lebensunterhalts an leistungsberechtigte Personen gezahlt werden.

Somit dient die Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz als Input für die Sozialberichterstattung der amtlichen Statistik.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Etwa vier Monate nach dem jeweiligen Quartalsende wird eine Pressemitteilung über das Ergebnis der Empfängerinnen und Empfänger von Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz unter <http://www.destatis.de> veröffentlicht.

Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden online in elektronischer Form angeboten.

- Internetangebot unter

<http://www.destatis.de> › Zahlen und Fakten › Gesellschaft und Staat › Soziales › Sozialleistungen › Asylbewerberleistungen

- Fachserie 13, Reihe 7.1 "Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz" unter

<http://www.destatis.de> › Publikationen › Thematische Veröffentlichungen › Soziales

- Statistisches Jahrbuch des Statistischen Bundesamtes unter

<http://www.destatis.de> › Publikationen › Statistisches Jahrbuch (auch in gedruckter Form erhältlich).

Online-Datenbank

- Daten in GENESIS-online unter

<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>

- Daten im Informationssystem der Gesundheitsberichterstattung des Bundes unter

<http://www.gbe-bund.de>

Zugang zu Mikrodaten

Entfällt.

Sonstige Verbreitungswege

Entfällt.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Entfällt.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Der Veröffentlichungszeitpunkt der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ist nicht im Veröffentlichungskalender festgehalten. Die Veröffentlichung der Quartalergebnisse der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erfolgt in der Regel vier Monate nach dem jeweiligen Quartalsende und ist allen Nutzergruppen ab der Erstveröffentlichung zugänglich.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Ergebnisse sind nach Veröffentlichung für alle Nutzer frei zugänglich.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Entfällt.